

# Molière:

## Der eingebildete Kranke

---



### Inhalt:

Kurzbeschreibung + Team	Seite 2
Langbeschreibung	Seite 3
Pressefotos	Seite 4
Kurzportrait	Seite 5
Technische Bedingungen	Seite 6
Gema + Tantiemen	Seite 7



Theater SalzstreuNer, Gibitzenhofstrasse 171, **90443 Nürnberg** - Tel: +49 170 322 4640

# Molière:

## Der eingebildete Kranke

DAUER: 70 MIN. KEINE PAUSE

---



Hypochonder Argan, bester Kunde der Ärzte und Apotheker, möchte aus reinem Eigennutz seine Tochter Angelique mit dem jungen, trottelligen Arzt Thomas Diaforius verheiraten. Angelique jedoch ist unsterblich in Cléante verliebt, während Argans Frau dabei ist, ihren Mann um dessen Vermögen zu bringen. Toinette, das gewitzte Hausmädchen der Familie, deckt mit List den Schwindel auf und verhindert die ungewollte Hochzeit.

Ein amüsanter Figuren-Spiel mit dem Tod, bei dem selbiger gefürchtet wie erhofft, mit welchem gespielt wie gedroht wird.

### CREDITS

**Regie:** Pierre Schäfer, Berlin | **Spiel:** Paul Schmidt, Wally Schmidt | **Puppensdesign:** Peter Lutz, München | **Kostüme:** Heike Endres | **Fotos:** Berny Meyer | **Rechte:** Jean-Baptiste Molière, deutsche Übersetzung von Hans Weigel, Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien

# Molière: Der eingebildete Kranke

*ARGAN: Dein Molière wäre mir gerade recht mit seinen unverschämten Komödien? Ich finde es unerhört von ihm, sich über so brave Männer wie unsre Ärzte lustig machen zu wollen.*

*BÉRALDE: Es sind ja nicht die Ärzte, über die er sich lustig macht, sondern die Hirngespinnste ihrer Wissenschaft.*

*ARGAN: Als ob er der Mann danach wäre, die Arzneiwissenschaft zu meistern! Wie darf solch ein dreister vorwitziger Faselhans sich erlauben, über Konsultationen und Rezepte sich aufzuhalten, an der ganzen Fakultät sich zu vergreifen, und so ehrwürdige Personen wie unsre Doktoren auf sein Theater zu bringen!*

Hypochonder Argan, bester Kunde der Ärzte und Apotheker, möchte aus reinem Eigennutz seine Tochter Angelique mit dem jungen, trottelligen Arzt Thomas Diaforius verheiraten. Angelique jedoch ist unsterblich in Cléante verliebt, während Argans Frau dabei ist, ihren Mann um dessen Vermögen zu bringen. Toinette, das gewitzte Hausmädchen der Familie, deckt mit List den Schwindel auf und verhindert die ungewollte Hochzeit.

Ein amüsanter Figuren-Spiel mit dem Tod, bei dem selbiger gefürchtet wie erhofft, mit welchem gespielt wie gedroht wird.

## **Pierre Schäfer, Regie**

erfreute sich während der Proben glücklicherweise bester Gesundheit. Als theatrales Allround-Talent wirkt er als freischaffender Regisseur und Autor, Dozent an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Festivalleiter und natürlich Puppenspieler. Mit eingebildeten Ärzten kennt er sich nach einem abgebrochenen Medizinstudium ebenfalls gut aus.

## PRESSEFOTOS

Abdruck frei bei Nennung des Fotografen: Berny Meyer

[Fotos hier downloaden >>>](#)



## KURZPORTRAIT

### **Paul Schmidt + Wally Schmidt:**

Unsere Herzen schlagen für das Puppen- und Figurentheater und so sind wir ab jetzt unter dem Namen Theater SalzstreuNer unterwegs. Aber der Reihe nach.

### **Geschichte:**

1983 – haben die beiden Puppenspieler das Theater Salz+Pfeffer gegründet. Zu Beginn als reines Tournetheater und seit 1997 mit fester Spielstätte in Nürnberg. Figurentheater für Erwachsene und Puppentheater für Kinder sind unsere Programmpunkte. Das Theaterhaus „Salz+Pfeffer“ übergeben wir mitsamt der Crew des Hauses im Sommer 2024 an unseren Nachfolger Roland Klappstein.

### **Leitbild:**

Wir, die Schmidt's werden zusammen mit unsere Puppen und Figuren durch die Lande streunern und spielen unsere Produktionen weiterhin gerne auf Festivals und anderen Kulturevents. Neu hinzukommen wird der Ausbau unserer „Fahrrad-Flotte“. Dies ermöglicht es uns zum einen CO2-arm anzureisen (Nürnberg-Hamburg – 5 Tage, das ist zu schaffen!) und erweitert zudem unser Open Air Angebot.

Das Theater SalzstreuNer ist ein freies, unabhängiges Theater, immer auf der Suche die Fragen des Lebens kritisch zu beleuchten. Wir träumen von der Freiheit und Gleichberechtigung aller Lebewesen und von einem Leben im Einklang mit der Natur. Politische und philosophische Fragen, Themen wie Migration und Inklusion sind für uns deshalb relevant, weil sie als Basis für menschliches Zusammenleben unerlässlich sind. Nachwachsende Neugierde veranlasst uns dazu konventionelle Wege zu verlassen und „herum zu streunern“ – unser neuer Name ist durchaus Konzept.

### **Paul Schmidt**

[salzstreuner@online.de](mailto:salzstreuner@online.de)

Das Theater ist die Würze unseres Lebens und bewahrt uns vor dem alltäglichen Trott. Die Welt der Puppen und Figuren ist quasi grenzenlos und öffnet immer wieder einen neuen Blick auf unser menschliches Zusammenleben – das ist einfach wunderbar! Es bedeutet für mich Kreativität, Austausch, frei sein, Lösungen finden, miteinander lachen und essen, schwitzen und Durststrecken überstehen, beobachten, wie sich Dinge zusammenfügen, gleichberechtigt leben und arbeiten – Glück suchen und teilen.“

### **Wally Schmidt:**

Wir brauchen und lieben unser Publikum – egal ob jung oder alt, hier oder dort. Theater ist für uns keine Einbahnstraße, sondern Austausch und Dialog. Es ist eine Brutstätte der Animation von Dingen und Materialien, mal klassisch, mal abgedreht. Fingerfertigkeit mit Sprache kombinieren, Bewegung, Material und Musik zu verbinden sind die Basis für unsere Theaterarbeit. Die ist hintersinnig, frech, virtuos, komisch-skurriel, doppelbödig und manchmal romantisch.

**Unsere Welt wird mit jedem Augenblick digitaler, um so wichtiger sind reale Theatererlebnisse voller Magie und Unwirklichkeit.**

## TECHNISCHE BEDINGUNGEN

Einlass: fünf Min. vor Vorstellungsbeginn

Dauer: 70 Min. (kein Nacheinlass)

Zuschauerzahl: max. 150 Personen

---

**Bühnenzugang:** ebenerdig – Lastenaufzug

bei Treppen **UNBEDINGT VORHERIGE** Absprache!

**Bühnenmaße:**

Breite: 7 m × Tiefe: 5 m mit Bodensicht (ggf. Podest Höhe 0,6 - 1 m)

Raumhöhe mind. 3,5 m, lichte Höhe über dem Bühnenboden

komplett dunkler Raum

kein Mittelgang

**Licht/Ton:** wird mitgebracht und genutzt falls vorhanden (DMX)

>> Absprache

**Extras:** es kommt eine Nebelmaschine zum Einsatz [Scotty II Nebelmaschine](#)

wir benötigen 6 Bühnengewichte à ca. 10 kg

**Aufbauzeit:** 6 Std. – ebenerdig oder Lastenaufzug

**Abbauzeit:** 2 Std.

**Benötigte Helfer:** 1

---

**Personenanzahl:** 2 (1 DZ)

**Sonstiges:** Parkplatz für Ducato – lang/hoch (Parkhaus geht normalerweise nicht!)

**Catering:** Wasser und falls es einen Snack gibt: nur vegetarisch

Mobil erreichbar unter: +49 170 322 46 40

---

## GEMA

[Zur Gema Setlist \(Meldung\)](#)

## TANTIEMEN

10% der Roheinnahmen, mindestens aber 130 Euro pro Gastspiel (Gagenhonorar) pro Vorstellung  
+ 19 % MwSt. + KSK sind abzuführen an:

Thomas Sessler Verlags-GMBH  
Johannesgasse 12  
A-1010 Wien

Bayerische HypoVereinsbank München  
**Kontoinhaber:** Thomas Sessler Verlag  
**Kontonummer:** 1-720 349 643  
**BLZ:** 70020270